



Prozessmanagement-Software für den Anlagenbau

Baufortschritt in Echtzeit visualisiert

Der Spezialist für Nicht-Eisen-Metall-Walzwerkanlagen und Folienschneidmaschinen Achenbach Buschhütten fertigt im westfälischen Kreuztal. Von dort aus werden die zerlegten Sondermaschinen in die ganze Welt verschickt und beim Kunden final montiert. Die Prozessmanagement-Software Coman hilft bei der Arbeit vor Ort.

Im Gegensatz zu häuslicher Aluminiumfolie ist das das feingewalzte Industrie-Äquivalent mit einer Dicke von 4,5µm nochmals dünner. Sie kommt etwa in der Batterie- oder der Verpackungsproduktion zum Einsatz und erfährt durch den Boom im Bereich Elektromobilität aktuell eine hohe Nachfrage. Somit sind auch die Auftragsbücher von Achenbach Buschhütten gut gefüllt. 380 Mitarbeiter fertigen in Kreuztal seit 1888 Walzwerkanlagen und Folienschneidmaschinen für die NE-Metall- und Veredelungsindustrie in über 60 Ländern. Durch kontinuierliche Innovationen, Technologie-Ausbau, hohe Qualitätsansprüche und vor allem eine klare Differenzierungsstrategie erarbeitete sich der Systemanbieter bei Nichteisenmetallen mehrere Weltmarktführerschaften. Ob in Brasilien, China oder Indien – überall sind die Son-

dermaschinen von Achenbach Buschhütten gefragt. Für Thomas Lautwein, Leiter des Baustellenmanagements, Anerkennung und Herausforderung zugleich: „Verlässt eine Maschine in vormontierten Baugruppen unser Haus, befindet sie sich in einem geprüften und einwandfreien Zustand. Doch hier endet unsere Zuständigkeit nicht, denn der Kunde plant mit einer fristgerechten Installation und Übergabe an einem uns fremden Ort.“

Mit Excel-Listen und E-Mails

Je nach Auftrag sind der 61-Jährige und seine Kollegen für Wochen und Monate in Aufsichtsfunktion oder für Komplettmontage unterwegs. Ungeliebte, weil zeitintensive Aufgabe war bislang das Dokumentenmanagement auf der Baustelle, genauer das Handling einer großen Anzahl

von Excel-Listen beispielsweise zur Verrohrung und Verkabelung der Anlage. Eine genaue und aktuelle Erfassung des Fortschritts im Prozess des Aufbaus verlangte ihnen zudem einiges ab. „Obwohl kontinuierliche Statusmeldungen in die Heimat durch Telefonate und viele E-Mails erfolgten, herrschte angesichts drohender Fristüberschreitungen und möglicher Vertragsstrafen selten totale Klarheit über das Vorankommen, sich andeutende Probleme oder die weitere Dauer des Anlagenbaus“, räumt der gelernte Industriemeister ein. Die Suche nach einem verständlichen Programm begann, das unkompliziertes Fortschrittstracking mit hoher aktueller Aussagekraft verknüpft. Nur mit einem minimalen Aufwand auf der Baustelle und intuitiver Nutzbarkeit ließe sich laut Lautwein eine hohe Akzeptanz bei den Anwendern erreichen.

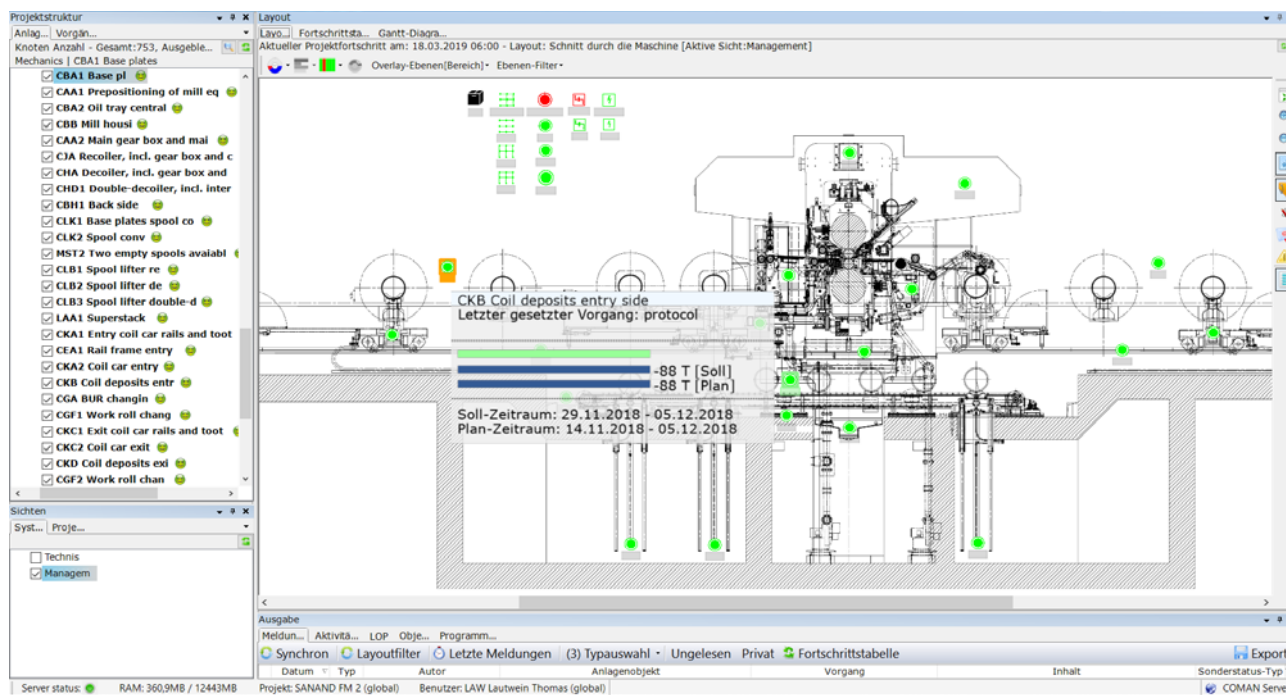


Bild: Coman Software GmbH

65 Angestellte von Achenbach Buschhütten arbeiten mit der Prozessmanagement-Software Coman.

Anlagen visualisiert

Auf dem VDMA Baustellentag 2015 lernten die Siegerländer die Prozessmanagement-Software Coman kennen. Coman visualisiert die gesamte Prozesskette von Beschaffung über Aufbau bis Produktionsstart in Echtzeit mittels grafischer 'Smart Objects'. Die Software verknüpft Terminplanungen involvierter Parteien, Mängeltracking und Fortschrittsprozesse in einer zentralen Datenbasis. Durch durchgängige Digitalisierung zeigt sie Planabweichungen an und ermöglicht Verantwortlichen frühzeitiges Beheben von Fehlentwicklungen. Das kann zu Zeit- und Kosteneinsparungen in allen Projektphasen führen. Ob auf Desktop- oder Mobilgeräten – Nutzer sehen den aktuellen Projektstatus eingebundener Auftragnehmer und Lieferanten. Das Tool kombiniert automatisch das digitale Layout der Bauplanung, also 2D- und 3D-CAD-Zeichnungen, mit einer detaillierten Terminplanung der einzelnen Objekte und den Teilnehmern des Projektes.

Ordem e Progresso

Erstmals zum Einsatz kam die Software, die ursprünglich für die Automotive-Branche programmiert wurde, in einem Pilotprojekt in Brasilien. Der automatische Import von beliebig formatierten Excel-Listen ermöglichte dort die visuelle Darstellung von drei Kilometern Rohrleitung einer

Walzwerkanlage. Technische Unterlagen verortet das Tool auf dem Layout. „Mit der cloudfähigen Anwendung auf dem Laptop bewegen sich unsere Führungsmonteure über die Baustelle und melden darin per Klick den Status des betreffenden Elements in Mechanik, Verrohrung oder Elektronik. Auch kurze, bauteilbezogene Kommentare finden Platz“, erläutert Lautwein den digitalen Progress. Coman integriert neben den Querschnitten der Walzwerke auch weitergehende CAD-Bilder, wie die des Kellergeschosses mit Elektrik und Ölabscheider, die es den Designern in Kreuztal erlauben, Maschinen an örtliche Gegebenheiten anzupassen. Fehlendes Internet führt nicht zu Arbeitsunterbrechungen, das Programm arbeitet auch offline. Auch auf mobilen Geräten wird der lokale Datenbestand synchronisiert, sobald eine Internetverbindung besteht. Im Vergleich zur Vorgehensweise in der Vergangenheit sparen die Angestellten auf der Baustelle viel Zeit.

Live statt zeitversetzt

Landeten bis vor kurzem wochenalte Dokumentationen auf den Schreibtischen von Abteilungsleitung und Geschäftsführung, veranschaulicht die auf Echtzeitergebnissen basierende Grafik in Coman nun auf einen Blick die Plan-Ist-Darstellung. Sie lässt Defizite erkennen und hilft bei der realistischen Einschätzung des

Manntage-Gerüsts. Da auch die Zulieferer mit der Lösung arbeiten müssen, erreicht Achenbach Buschhütten neben einer hohen Standardisierung eine strukturierte und effiziente Baustellenabwicklung.

Haargenau und aluleicht

Von den insgesamt 65 Coman-Nutzern bei Achenbach Buschhütten arbeiten 20 Anwender auf der Baustelle. Kommen im Alltagsbetrieb Fragen auf, die Thomas Lautwein nicht beantworten kann, hilft Coman Software weiter. Schulungsaufgaben übernimmt der Leiter des Baustellenmanagements persönlich: „Das fein justierbare Rechtemanagement, die stets stabile Verbindung zu den Coman-Servern und die selbsterklärende Architektur der Software sorgen dafür, dass das Briefing für Neulinge auf der Baustelle nur maximal zwei Stunden dauert.“ Der seit 28 Jahren beim Familienunternehmen tätige Experte stellt dem Tool ein sehr gutes Zeugnis aus: „Es hat sich bewährt und verbessert die Planung und Abwicklung von Außenbaustellen enorm. Seit 2017 läuft Coman bei uns unabkÖmmlich im Regelbetrieb und findet zudem beim Mängeltracking Anwendung.“

Timur Ripke ist Geschäftsführer bei der Coman Software GmbH.

www.coman-software.com